

Allgemeine Verkaufsbedingungen

CTA GmbH, Voithstraße 1, D-71640 Ludwigsburg
(gültig ab: April 2022)

Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen (nachfolgend die „Verkaufsbedingungen“) finden Anwendung auf alle Willenserklärungen, die von uns, CTA GmbH, Voithstraße 1, 71640 Ludwigsburg (nachstehend bezeichnet auch als: „CTA“) im Zusammenhang mit der Herstellung, Entwicklung, Verkauf bzw. Lieferung und Dienstleistung von bzw. an chemisch-technischen Produkten (nachfolgend gemeinsam die „Produkte“) abgegeben werden, sowie auf alle sonstigen diesbezüglichen rechtsrelevanten Handlungen bzw. Erklärungen der CTA. Die Annahme eines Antrags der CTA durch den Kunden (nachfolgend der „Auftraggeber“) gilt zugleich auch als Annahme dieser Verkaufsbedingungen sowie als Verzicht des Auftraggebers, sich auf seine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, etwa seine Einkaufsbedingungen, zu berufen.

Entgegenstehende oder von den Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Die Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von den Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Auftraggebers die Lieferung an den Auftraggeber vorbehaltlos ausführen.

Eine Nichtdurchsetzung von Bestimmungen der Verkaufsbedingungen durch CTA ist nicht als Verzicht auf das Recht der CTA auszulegen, diese Bestimmungen durchzusetzen; ebenso wenig werden Rechte der CTA als Folge einer verzögerten oder nicht erfolgten Durchsetzung dieser Bestimmungen berührt.

Die Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 Abs. 1 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen; sie gelten nicht gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB. Sie gelten dabei auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber im Rahmen seiner Tätigkeit aus laufender Geschäftsbeziehung.

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

- (1) Wir legen unseren Verträgen ausnahmslos die nachfolgenden Bedingungen zugrunde. Mit der Auftragserteilung erkennt der Auftraggeber unsere Bedingungen an.
- (2) Entgegenstehenden Bedingungen widersprechen wir hiermit. Sie gelten nur, wenn dies schriftlich vereinbart wird. Bedingungen des Auftraggebers werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn wir ihnen nicht nochmals widersprechen und die vertraglich geschuldete Leistung vorbehaltlos erbringen.
- (3) Die englische Übersetzung dieser Bedingungen dient ausschließlich der Information. Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der englischen Version gilt ausschließlich der deutschen Version.

General Terms and Conditions of Sale

CTA GmbH, Voithstraße 1, D-71640 Ludwigsburg
(valid as of April 2022)

These present General Terms and Conditions of Sale (hereinafter: the “Sales Conditions”) are applicable to all declarations of intent aimed at any legal commitment, as especially contracts of sale, that we, CTA GmbH, Voithstraße 1, 71640 Ludwigsburg (hereinafter: “CTA”) make in connection with the manufacture, development and / or sale, supply with or rendering of services of chemical-technical products (hereinafter together the “Products”); as well as to any other actions or declarations of CTA legally relevant in this respect. The acceptance of an offer of CTA by the customer (hereinafter the “Customer”) shall at the same time be deemed acceptance of the Sales Conditions and waiver of the Customer’s right to invoke the applicability of its own general terms and conditions, especially its General Terms and Conditions of Purchase.

We will not accept any terms and conditions of the Customer that conflict with or deviate from the Sales Conditions, unless CTA has expressly agreed to their validity in writing.

The Sales Conditions shall apply even if CTA performs the delivery to the Customer without reservations- in spite of knowing of the Customer’s GT&C being contrary to or deviating from the Sales Conditions.

Non-enforcement of provisions of the Sales Conditions by CTA shall not be deemed waiver of the right of CTA to enforce these provisions; such rights of CTA shall also not be affected as a consequence of delayed or neglected enforcement of such provisions.

The Sales Conditions shall only apply towards entrepreneurs according to § 14 para. 1 German Civil Code (BGB), legal entities under public law and public-law special funds; they shall not apply towards consumers in the sense of § 13 German Civil Code (BGB). They shall also apply to any future transactions with Customer within the scope of his work from ongoing business relationship.

§ 1 General, scope of application

- (1) *We base our contracts, without exception, on the following conditions. On placing an order, the Customer shall acknowledge our conditions.*
- (2) *We herewith contradict any opposing conditions. They shall only apply if this is agreed in writing. The Customer’s conditions shall not even become a component of the contract if we fail to contradict them once again and supply the contractual agreed performance unconditionally.*
- (3) *The English translation of these Conditions is for information purposes only. In case of discrepancies between the German and English Version only the German version applies.*

§ 2 Vertragsabschluss, Vertragsinhalt

- (1) Ein Vertrag kommt erst mit unserer Auftragsbestätigung in Schriftform oder in Textform (z.B. per E-Mail) oder mit Auslieferung der vereinbarten Leistungen zustande. Wir sind jedoch verpflichtet, eine etwaige Ablehnung der Bestellung innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich mitzuteilen.
- (2) Wir sind an unser Angebot, soweit in diesem nicht anders angegeben, höchstens für einen Monat gebunden. Solange unser Angebot noch nicht angenommen wurde und damit kein rechtsverbindlicher Vertrag zustande gekommen ist, behalten wir uns das Recht vor, unser Angebot ohne Angabe von Gründen entweder zu widerrufen oder zu ändern.
- (3) Der Auftraggeber ist an seine Bestellung als Vertragsantrag 14 Kalendertage - bei elektronischer Bestellung 5 Werktagen (jeweils an unserem Sitz) - nach Zugang der Bestellung bei uns gebunden, soweit der Auftraggeber nicht regelmäßig auch mit einer späteren Annahme durch uns rechnen muss (§ 147 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, nachfolgend „BGB“). Dies gilt auch für Nachbestellungen des Auftraggebers.
- (4) Sobald ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande gekommen ist, ist der Auftraggeber grundsätzlich nicht dazu berechtigt, seine Bestellung zu widerrufen oder abzuändern. Sollten wir in begründeten Ausnahmefällen einem Widerruf oder einer Änderung stattgeben, ist der Auftraggeber zum Ersatz unserer bis dahin gemachten Aufwendungen verpflichtet.
- (5) Sämtliche Vereinbarungen sind schriftlich niederzulegen. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Die Schriftform gilt auch für Nebenabreden, Zusicherungen und nachträglichen Änderungen, einschließlich der Vertragsaufhebung als vereinbart. Angebote können auch in Textform (z.B. per E-Mail) abgegeben werden.
- (6) Unser Angebot gilt nur in Verbindung mit den nachfolgenden Angebotszusatzbedingungen, welche einen integralen Bestandteil unseres Angebots darstellen:
 - Einwegverpackungen werden nicht zurückgenommen.
 - Bei Materialpreisschwankungen außerhalb einer Bandbreite von +/- 10 % müssen die Preise neu verhandelt werden.
 - Durch eine 100 %-Kontrolle können definierte Werte kontrolliert werden. Eine solche Kontrolle ist kostenpflichtig und muss separat vereinbart werden.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Preise verstehen sich als Warenwert ohne Skonti und sonstige Nachlässe zuzüglich Verladung, Verpackung, Fracht und etwaiger, nur aufgrund besonderer Vereinbarungen abzuschließender Versicherungen sowie zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer.
- (2) Soweit nicht anders vereinbart, ist die Zahlung unverzüglich nach Erhalt der Rechnung fällig,

§ 2 Conclusion of the Contract, Subject Matter of the Contract

- (1) A contract will only come into force when we confirm the order in writing or in text form (e.g. by e-mail) or when we deliver the agreed performance. However, we are obliged to notify the Customer within a reasonable time period in writing of any possible refusal of the order
- (2) We shall be bound to our quotation for a maximum of one month, unless otherwise stated in our quotation. As long as our quotation has not yet been accepted and therefore no legally binding contract has been concluded, we reserve the right to either revoke or amend our quotation without giving reasons.
- (3) The Customer shall be bound to its order as a contract request for 14 calendar days - in the case of electronic orders for 5 working days (in each case at our registered office) - after receipt of the order by us, insofar as the Customer does not regularly also have to expect a later acceptance by us (§ 147 German Civil Code, hereinafter "BGB"). This shall also apply to subsequent orders placed by the Customer.
- (4) As soon as a legally binding contract has been concluded, the Customer is generally not entitled to revoke or amend its order. If, in justified exceptional cases, we grant a revocation or an amendment, the contractual partner is obliged to reimburse us for any expenses incurred until then.
- (5) All agreements must be made in writing. There shall be no verbal ancillary agreements. The written form shall also apply to ancillary agreements, warranties and subsequent amendments including rescission of the contract. Quotations may also be submitted in text form (e.g. by e-mail).
- (6) Our offer is only valid in connection with the following additional offer conditions, which constitute an integral part of our offer:
 - Disposable packaging will not be taken back.
 - Prices must be renegotiated in the event of material price fluctuations outside a range of +/- 10 %.

Defined values can be checked by a 100 % control. This control is subject to an extra charge and must be agreed separately.

§ 3 Prices and Payments

- (1) Prices are quoted as the value of goods without discounts and other rebates plus loading, packaging, freight and possible insurance policies only to be concluded on the basis of special agreements and plus the sales tax applicable at the time.
- (2) Unless otherwise agreed, the payment is due immediately upon receipt of the invoice, but at the latest after 14 days. Payment must take place free

spätestens jedoch nach 14 Tagen. Die Zahlung hat frei Ludwigsburg ohne jeden Abzug zu erfolgen. Sofern nicht abweichend mit dem Auftraggeber vereinbart, hat die Zahlung ausschließlich per Banküberweisung zu erfolgen.

- (3) Verzugszinsen und Verzugszuschläge richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ergänzend zu den gesetzlichen Regelungen sind wir berechtigt, eine höheren Verzugschaden anzusetzen, wenn wir eine höhere Belastung nachweisen, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass ein Verzugschaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger entstanden ist.
- (4) Bei Zahlungsverzug behalten wir uns das Recht vor, ohne weitere vorherige Ankündigung eine weitere Lieferung an den Auftraggeber bis zur vollständigen Erfüllung unserer Forderung zu verweigern. Sämtliche dem Auftraggeber oder einem Dritten daraus entstandenen Schäden und Aufwendungen hat er selbst zu verschulden. Bei Zahlungsverzug des Auftraggebers gilt § 2 Absatz 1 Satz 2 nicht.
- (5) Der Auftraggeber darf gegen unsere Forderungen nur mit unbestrittenen, anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.
- (6) Ein Zurückbehaltungsrecht darf ebenfalls nur bei unbestrittenen, anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen und nur dann ausgeübt werden, wenn es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Lieferzeit und Lieferverzug

- (1) Verbindliche Liefertermine und -fristen müssen ausdrücklich schriftlich oder in Textform vereinbart werden. Bei unverbindlichen oder ungefähren (ca., etwa, etc.) Lieferterminen und -fristen bemühen wir uns, diese nach besten Kräften einzuhalten.
- (2) Lieferfristen beginnen mit dem Zugang unserer Auftragsbestätigung beim Auftraggeber, jedoch nicht, bevor alle wirtschaftlichen, technischen und logistischen Einzelheiten der Ausführung des Auftrages zwischen dem Auftraggeber und uns vollständig geklärt sind und alle sonstigen vom Auftraggeber zu erfüllenden Voraussetzungen für die Lieferung vollständig vorliegen, insbesondere vereinbarte Anzahlungen oder Sicherheiten und notwendige Mitwirkungsleistungen durch den Auftraggeber vollständig geleistet sind. Entsprechendes gilt für Liefertermine. Hat der Auftraggeber nach Auftragserteilung Änderungen verlangt, so beginnt eine neue angemessene Lieferfrist mit der Bestätigung der Änderung durch uns. Angemessen ist dabei eine solche Lieferfrist, welche die durch die Änderung bei der Herstellung der Lieferbereitschaft notwendigen Vorbereitungsleistungen - z.B. in Form von Beschaffungen oder Subunternehmerlieferungen - zusätzlich zur verbleibenden Lieferfrist berücksichtigt.
- (3) Das Interesse des Auftraggebers an unserer Leistung entfällt mangels anderer Vereinbarung nur dann, wenn wir wesentliche Teile nicht oder verzögert liefern.

Ludwigsburg without any deductions. Unless otherwise agreed with the Customer, payment shall be made exclusively by bank transfer.

- (3) *Default interests and lump-sum default charges shall be based on the statutory provisions. In addition to the statutory provisions, we shall be entitled to demand a higher default damage if we prove a higher expense, unless the Customer proves that a default damage did not occur at all or was significantly lower.*
- (4) *In the event of default in payment, we reserve the right to refuse further delivery to the Customer without prior notice until our claim is fulfilled. The Customer is solely responsible for all damages and expenses incurred to the Customer or a third party. In the case of late payment by the Customer, § 2 (1) sentence 2 shall not apply.*
- (5) *The Customer may only offset our claims with undisputed, acknowledged counterclaims or those that have been ascertained by a court of law.*
- (6) *Likewise, a right of retention may only be exercised in the case of undisputed, acknowledged counterclaims or those that have been ascertained by a court of law and only if it is based on the same contractual relationship.*

§ 4 Delivery time and delay in delivery

- (1) *Binding delivery dates and deadlines must be expressly agreed in writing or in text form. In case of non-binding or approximate (approx., about, etc.) delivery dates and deadlines, we shall endeavor to comply with them to the best of our ability.*
- (2) *Delivery deadlines shall commence upon receipt of our order confirmation at the Customer, but not before all economic, technical and logistical details of the execution of the order have been fully clarified between the Customer and us and all other prerequisites for the delivery to be fulfilled by the contractual partner have been met in full, in particular agreed deposits or securities and necessary cooperation services have been provided in full by the Customer. The same shall apply to delivery dates. If the contracting party has requested changes after the order has been placed, a new reasonable delivery period shall commence upon our confirmation of the change. In this context, a reasonable delivery deadline shall be one which takes into account the preparatory actions required as a result of the change in the production of readiness for delivery - e.g. in the form of procurements or subcontractor deliveries - in addition to the remaining delivery period.*
- (3) *In the absence of any other agreement, the Customer's interest in our performance shall only cease to exist if we fail to deliver essential parts or deliver them with delay.*

- (4) Geraten wir in Lieferverzug muss der Auftraggeber uns eine angemessene Nachfrist von mindestens - soweit nicht unangemessen - 14 Werktagen zur Leistung setzen. Verstreicht diese fruchtlos, bestehen Schadensersatzansprüche wegen Pflichtverletzung - gleich aus welchem Grunde - nur nach Maßgabe der Regelung in § 8.
- (4) *If we are in default of delivery, the Customer must grant us a reasonable grace period of at least - unless unreasonable - 14 working days or performance. If this period expires unsuccessfully, claims for damages due to breach of duty - for whatever reason - shall only exist in accordance with the provision in § 8.*

§ 5 Gefahrübergang

- (1) Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung geht bei vereinbarter Holschuld mit Übergabe der zu liefernden Produkte an den Auftraggeber, bei vereinbarter Schickschuld mit Übergabe an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Unternehmungen, spätestens jedoch mit Verlassen unseres Werkes oder unseres Lagers, oder unserer Niederlassung oder des Herstellerwerkes auf den Auftraggeber über, es sei denn es ist eine Bringschuld vereinbart. Im Falle der Bringschuld geht die Gefahr mit der Ablieferung am vereinbarten Ort auf den Auftraggeber über. Vorstehendes gilt auch, wenn eine vereinbarte Teillieferung erfolgt.
- (2) Soweit nicht Abweichendes im Angebot angegeben bzw. schriftlich oder in Textform mit dem Auftraggeber vereinbart, erfolgt die Lieferung ex works Incoterms 2020. Bei Hol- und Schickschuld reist die Ware auf Gefahr und zu Lasten des Auftraggebers.
- (3) Verzögert sich die Sendung dadurch, dass wir infolge gänzlichen oder teilweisen Zahlungsverzugs des Auftraggebers oder aus einem sonstigen vom Auftraggeber zu vertretenden Grund von unserem Zurückbehaltungsrecht Gebrauch machen, so geht die Gefahr spätestens ab dem Datum der Absendung der Mitteilung der Versand- und/oder Leistungsbereitschaft gegenüber dem Auftraggeber auf den Auftraggeber über.

§ 5 Transfer of Risk

- (1) *The risk of accidental loss or accidental deterioration shall pass to the Customer in the case of an agreed collect debt ("Holschuld") upon handover of the products to be delivered to the Customer, in case of an agreed dispatch debt ("Schickschuld") upon handover to the forwarding agent, the carrier or the undertakings otherwise designated to carry out the dispatch, at the latest, however, upon leaving our works or our warehouse, or our branch or the manufacturer's works, unless an obligation to deliver has been agreed. In the case of an obligation to be performed at the Customer's place ("Bringschuld"), the risk shall pass to the Customer upon delivery to the agreed location. The foregoing shall also apply if an agreed partial delivery is made.*
- (2) *Unless otherwise stated in the offer or agreed in writing or in text form with the Customer, delivery shall be ex works Incoterms 2020. In the case of a collect debt and dispatch debt, the goods are transported at the risk and expense of the Customer.*
- (3) *If the shipment is delayed due to the fact that we exercise our right of retention as a result of the Customer's default in payment in whole or in part or for any other reason for which the Customer is responsible, the risk shall pass to the Customer no later than the date of dispatch of the notice of readiness for shipment and/or performance to the Customer.*

§ 6 Wareneingangskontrolle

- (1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Ware nach Erhalt auf Mängel - auch im Falle der Weiterveräußerung - zu prüfen und uns etwaige Mängel unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Unterlässt der Auftraggeber die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei Untersuchung nicht erkennbar war. Zeigt sich später ein solcher Mangel, so muss die Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung gemacht werden; andernfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt.
- (2) Auf Verlangen ist der Auftraggeber verpflichtet, an der Erstellung eines Abnahme- und Funktionsprotokolls mitzuwirken.

§ 6 Incoming goods inspection

- (1) *The Customer shall be obliged to inspect the goods for defect upon receipt - also in the event of resale - and to notify us of any defects immediately in writing. If the Customer fails to notify us, the goods shall be deemed to have been accepted, unless the defect was not recognizable upon inspection. If such a defect is discovered later, the notification must be made immediately after discovery; otherwise the goods shall be deemed accepted also in respect of this defect.*
- (2) *Upon request, the Customer shall be obliged to cooperate in the preparation of an acceptance and function protocol.*

§ 7 Gewährleistung

- (1) Die Mängelansprüche des Auftraggebers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist CTA hiervon unverzüglich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie längstens innerhalb von zwei Wochen erfolgt; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen. Unabhängig von vorstehenden Untersuchungs- und Rügepflichten hat der Auftraggeber offensichtliche Mängel (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) innerhalb von zwei Wochen ab Lieferung anzuzeigen; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen. Unterlässt der Auftraggeber die vorstehend bestimmten Mängelanzeigen, ist die Haftung von CTA für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.

Für Sachmängel leisten wir - soweit nicht ausdrücklich etwas abweichendes vereinbart ist - über einen Zeitraum von 12 Monaten Gewähr, gerechnet von dem Tage des Gefahrübergangs, im Falle der An- und Abnahmeverweigerung des Auftraggebers vom Zeitpunkt des Zugangs der Bereitstellungsanzeige zur Warenübernahme. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus einer Garantie, der Übernahme eines Beschaffungsrisikos im Sinne von § 276 BGB, Ansprüchen wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, arglistigen, vorsätzlichen, oder grob fahrlässigen Handelns unsererseits, oder wenn in den Fällen der § 478 BGB (Rückgriff in der Lieferkette mit Verbraucher als Endabnehmer), § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Errichtung von Bauwerken und Lieferung von Sachen für Bauwerke) und § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB (Baumängel) oder soweit sonst gesetzlich eine längere Verjährungsfrist zwingend festgelegt ist. § 305b BGB (Vorrang der Individualabrede) bleibt unberührt. Eine Umkehr der Beweislast ist mit der vorstehenden Regelung nicht verbunden.

- (2) Unsere Gewährleistung (Ansprüche aus Pflichtverletzung in Form von Schlechtleistung bei Sachmängeln) und die sich hieraus ergebende Haftung ist ausgeschlossen, soweit Mängel und damit zusammenhängende Schäden nicht nachweisbar auf fehlerhaftem Material, fehlerhafter Konstruktion, mangelhafter Ausführung, fehlerhaften Herstellungstoffen oder, soweit geschuldet, mangelhafter Nutzungsanleitung beruhen. Insbesondere ist die Gewährleistung und die sich hieraus ergebende Haftung aufgrund von Sachmängeln ausgeschlossen für die Folgen fehlerhafter Benutzung, ungeeigneter Lagerbedingungen, und für die Folgen chemischer, elektromagnetischer, mechanischer oder elektrolytischer Einflüsse, die nicht in den unserer Produktbeschreibung oder einer abweichend vereinbarten Produktspezifikation oder dem jeweils produktspezifischen Datenblatt unsererseits oder

§ 7 Warranty

- (1) *1. The Customer's claims for defects presume that the Customer has satisfied its statutory obligations for inspection and to report a complaint (§§ 377, 381 HGB). Should any defect be found upon inspection or thereafter, CTA must be notified immediately. The notification is deemed as immediate if effected within two weeks; the timely dispatch of the notification is sufficient in order to safeguard the deadline. The notification must be in writing. Irrespective of the above obligation pertaining to inspection and notification of defects, the Customer has to report obvious defects (including wrong delivery or shortfall in delivery) within two weeks from the delivery; the timely dispatch of the notification of a defect is sufficient in order to safeguard the deadline. The notification must be in writing. Should the Customer fail to provide the notifications of defect specified above, any liability of CTA is excluded for the unreported defect.*

Unless expressly agreed otherwise, we shall provide a warranty ("Gewährleistung") for material defects for a period of 12 months, calculated from the date of the transfer of risk, in the event of the Customer's refusal to accept the goods from the date of receipt of the notice of readiness to accept the goods. This shall not apply to claims for damages arising from a guarantee, the assumption of a procurement risk within the meaning of § 276 BGB, claims due to injury to the life, body or health, fraudulent, intentional or grossly negligent actions on our part, or if in the cases of § 478 BGB (recourse in the supply chain with consumers as the final purchaser), § 438 para. 1 No. 2 BGB (erection of structures and delivery of items for structures) and § 634a para. 1 No. 2 BGB (construction defects) or if otherwise a longer limitation period is mandatory by law. § 305b BGB (priority of the individual agreement) shall remain unaffected. A reversal in the burden of proof is not associated with the above provision.

- (2) *Our warranty (claims arising from breach of duty in the form of faulty performance in the case of material defects) and the liability resulting therefrom shall be excluded insofar as defects and related damage are not demonstrably based on faulty material, faulty design, faulty workmanship, faulty manufacturing materials or, insofar as owed, faulty instructions for use. In particular, the warranty and the resulting liability due to material defects shall be excluded for the consequences of incorrect use, unsuitable storage conditions, and for the consequences of chemical, electromagnetic, mechanical or electrolytic influences which do not correspond to the average standard influences provided for in our product description or a deviating agreed product specification or the respective product-specific data sheet on our part or on the part of the manufacturer. Furthermore, the warranty and the resulting liability due to material defects shall be excluded if the root cause of a defect is attributable to unsuitable starting material which has been provided to us by the Customer or which we have procured on the Customer's instructions. Moreover, the warranty and the*

herstellereits vorgesehenen, durchschnittlichen Standardeinflüssen entsprechen. Ferner ist die Gewährleistung und die sich hieraus ergebende Haftung aufgrund von Sachmängeln ausgeschlossen, wenn die Ursache für einen Mangel auf ungeeignetes Vormaterial zurückzuführen ist, das uns vom Auftraggeber beigelegt worden ist oder das wir auf seine Weisung hin beschafft haben. Schließlich ist die Gewährleistung und die sich hieraus ergebende Haftung aufgrund von Sachmängeln ausgeschlossen, wenn wir Produkte nach Anleitung und/oder Spezifikation des Auftraggebers hergestellt haben und die Fehlerhaftigkeit der zur Verfügung gestellten Spezifikation nicht haben erkennen müssen. Vorstehendes gilt nicht bei arglistigem, grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlungen unsererseits, oder der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit, der Übernahme einer Garantie, eines Beschaffungsrisikos nach § 276 BGB oder einer Haftung nach einem gesetzlich zwingenden Haftungstatbestand. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten oder üblichen Beschaffenheit oder Brauchbarkeit. Bessert der Auftraggeber oder ein Dritte die gelieferten Produkte unsachgemäß nach, besteht keine Haftung unsererseits für die daraus entstehenden Folgen.

- (3) CTA ist berechtigt, Lieferungen und Leistungen abweichend von der vereinbarten Beschaffenheit zu erstellen, sofern dies aus produktionstechnischen Gründen bei CTA geboten ist und die Abänderung dem Auftraggeber zumutbar ist.
- (4) Ist der Liefergegenstand mangelhaft, kann CTA wählen, ob Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer neuen Sache (Ersatzlieferung) geleistet wird. Das Recht von CTA, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.
- (5) Die Anerkennung von Pflichtverletzungen in Form von Sachmängeln bedarf stets der Schriftform. § 305b BGB (Vorrang der Individualabrede) bleibt unberührt.
- (6) Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers wegen oder im Zusammenhang mit Mängeln oder Mangelfolgeschäden, gleich aus welchem Grund, bestehen nur nach Maßgabe der Bestimmungen in § 8.
- (7) Der Verkauf gebrauchter Sachen erfolgt unter dem Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Der Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus grob fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Verletzung unserer Pflichten sowie für jede Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

§ 8 Haftungsausschluss und -begrenzung

- (1) Wir haften vorbehaltlich nachstehender Ausnahmen nicht, insbesondere nicht für Ansprüche des Auftraggebers auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz - gleich aus welchem Rechtsgrund - bei Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis.

resulting liability due to material defects shall be excluded if we have manufactured products according to the instructions and/or specifications of the Customer and should not have recognized the defectiveness of the specification provided. The foregoing shall not apply in the event of fraudulent, grossly negligent or intentional acts on our part, or injury to life, limb or health, the assumption of a guarantee, a procurement risk in accordance with § 276 BGB or liability in accordance with a statutory mandatory liability provision. Claims for defects do not exist in the case of only insignificant deviation from the agreed or usual quality or usability. If the Customer or a third party improperly repairs the delivered products, we shall not be liable for the resulting consequences.

- (3) CTA is entitled to create deliveries and services in deviation of the agreed condition insofar as this is required for production technology reasons at CTA and the modification is deemed reasonable for the Customer.
- (4) If the item of delivery is faulty, CTA can choose whether subsequent performance is provided by remedying the defect (subsequent improvement) or by delivery of a new item (substitute delivery). The right of CTA to refuse the subsequent performance under the statutory prerequisites remains unaffected.
- (5) The acknowledgement of breaches of duty in the form of material defects shall always require the written form. § Section 305b BGB (priority of the individual agreement) shall remain unaffected.
- (6) Further claims of the Customer due to or in connection with defects or consequential damage caused by defects, irrespective of the reason, shall only exist in accordance with the provisions in § 8.
- (7) The sale of used items is subject to the exclusion of any warranty. The exclusion does not apply to claims for damages arising from grossly negligent or intentional breach of our obligations and for any injury to life, limb and health.

§ 8 Exclusion and Limitation of Liability

- (1) Subject to the following exceptions, we shall not be liable, in particular not for claims of the Customer for damages or reimbursement of expenditures - irrespective of the legal grounds - in the event of a breach of duties arising from the contractual obligation.

- (2) Vorstehender Haftungsausschluss gemäß Absatz 1 gilt nicht:
- für eigene vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung und vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen;
 - für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten; „Wesentliche Vertragspflichten“ sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägen und auf die der Auftraggeber vertrauen darf;
 - im Falle der Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit auch durch gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen;
 - im Falle des Verzuges, soweit ein fixer Liefer- und/oder fixer Leistungszeitpunkt vereinbart war;
 - soweit wir die Garantie für die Beschaffenheit unserer Ware oder das Vorhandensein eines Leistungserfolges oder ein Beschaffungsrisiko im Sinne von § 276 BGB übernommen haben;
 - bei gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere dem Produkthaftungsgesetz.
- (2) *The above exclusion of liability pursuant to paragraph 1 shall not apply:*
- *for own intentional or grossly negligent breach of duty and intentional or grossly negligent breach of duty by legal representatives or vicarious agents;*
 - *for the breach of essential contractual obligations; „essential contractual obligations“ are those whose fulfillment characterizes the contract and on which the Customer may rely;*
 - *in case of injury to body, life and health also by legal representatives or vicarious agents;*
 - *in the event of delay, insofar as a fixed delivery and/or fixed performance date had been agreed upon;*
 - *insofar as we have assumed a guarantee for the quality of our goods or the existence of a performance success or a procurement risk within the meaning of § 276 BGB;*
 - *in case of mandatory statutory liability, in particular the Product Liability Act.*

Im Falle, dass uns oder unseren Erfüllungsgehilfen nur leichte Fahrlässigkeit zur Last fällt und kein Fall des vorstehenden Absatzes 2, dort 4., 5. und 6. Spiegelstrich vorliegt, haften wir auch bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten nur für den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

In the event that we or our vicarious agents are only culpable of slight negligence and there is not case of the above paragraph 2, there 4th, 5th and 6th point, we shall only be liable for the contract-typical and foreseeable damage even in the event of a breach of essential contract obligations.

- (4) Unsere Haftung ist der Höhe nach für jeden einzelnen Schadensfall begrenzt auf die Ersatzleistung unseres Haftpflichtversicherers. Die Deckungssumme ist schadens-/vertrags-/sachtypisch abgeschlossen. Soweit die Versicherung nicht oder nicht vollständig eintritt, bleibt unsere Haftung, begrenzt auf die Versicherungssumme unberührt. Ist die Versicherungssumme nicht schadens-, vertrags-, sachtypisch abgeschlossen, begrenzen wir unsere Haftung in diesen Fällen auf den schadens-, vertrags- und/oder sachtypischen Schadensbetrag. Die Haftungsbegrenzung gemäß diesem Absatz 4 gilt nicht, wenn uns Arglist, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, für Ansprüche wegen der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit sowie im Falle einer Forderung, die auf einer deliktischen Handlung oder einer Garantie oder der Übernahme eines Beschaffungsrisikos nach § 276 BGB beruht oder in Fällen gesetzlich zwingender abweichender höherer Haftungssummen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
- (5) Die Haftungsausschlüsse bzw. -beschränkungen gemäß der vorstehenden Absätze 1 - 4 geltend in gleichem Umfang zu Gunsten unserer Organe, unserer leitenden und nicht leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen sowie unseren Subunternehmen.
- (6) Eine Umkehr der Beweislast ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- (4) *Our liability is limited in amount for each individual case of damage to the compensation of our liability insurer. The sum insured is concluded on a damage/contract/subject-typical basis. Insofar as the insurance does not cover or does not cover in full, our liability, limited to the sum insured, shall remain unaffected. If the sum insured has not been concluded in a manner typical of the damage, contract and/or subject matter, we shall limit our liability in such cases to the amount typical of the damage, contract and/or subject matter. The limitation of liability pursuant to this paragraph 4 shall not apply if we are culpable of fraud, intent or gross negligence, for claims based on injury to life, limb or health, or in the event of a claim based on a delictual act or a guarantee or the assumption of a procurement risk pursuant to Section 276 BGB or in cases of legally mandatory deviating higher liability sums. Any further liability is excluded.*
- (5) *The exclusions or limitations of liability pursuant to the above paragraphs 1 - 4 shall apply to the same extent in favor of our executive bodies, our executive and non-executive employees and other vicarious agents as well as our subcontractors.*
- (6) *A reversal in the burden of proof is not associated with the above provisions.*

§ 9 Eigentumsvorbehalt

- (1) Wir behalten uns in allen Fällen das Eigentum am Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem jeweils zugrundeliegenden Liefervertrag vor.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, in allen Fällen die Liefergegenstände unentgeltlich mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu verwahren.
- (3) Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist in allen Fällen unzulässig.
- (4) Der Auftraggeber ist darüber hinaus berechtigt, den Liefergegenstand im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs zu verarbeiten und weiter zu veräußern, solange er nicht in Verzug ist. Er tritt schon mit Abschluss des Kaufvertrags mit uns die ihm aus der Veräußerung oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde zustehenden Forderungen gegen seine Abnehmer in Höhe des Rechnungswertes der gelieferten Vorbehaltsware ab.
- (5) Mit Zahlungseinstellung, Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens sowie bei Scheck- oder Wechselprotest erlischt das Recht zur Veräußerung sowie die Befugnis zum Einzug abgetretener Forderungen. In diesen Fällen ist der Auftraggeber verpflichtet, uns über die Vorbehaltsware sowie Forderungsabtretungen unverzüglich unaufgefordert Rechnung zu legen.
- (6) Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn einzelne Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt ist, es sei denn, der Saldo ist ausgeglichen.
- (7) Übersteigt der Wert der eingeräumten Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10 %, so sind wir auf Verlangen des Auftraggebers insoweit nach unserem billigen Ermessen unterliegenden Wahl zur Rückübertragung verpflichtet, als die Sicherungsgrenze überschritten ist.
- (8) Wir sind zur Rücknahme unserer Vorbehaltsware nach Mahnung nach den nach Ziffer 5 geregelten Fällen sowie dann berechtigt, wenn der Auftraggeber mit einem wesentlichen Teil seiner Zahlungsverpflichtungen im Rückstand ist. Ebenso wie eine Pfändung durch uns gilt dies nicht als Rücktritt vom Vertrag. Der Auftraggeber ist zur Herausgabe verpflichtet. Ein Zurückbehaltungsrecht wird ausgeschlossen.
- (9) Beträge, die der Auftraggeber aus abgetretenen Forderungen einzieht, sind bis zur Überweisung an uns gesondert zu führen, um Verrechnungen und/oder Aufrechnungen mit debitorisch geführten Bankkonten auszuschließen.
- (10) Die Verarbeitung oder Umbildung des Liefergegenstands durch den Auftraggeber wird stets für uns vorgenommen. Wird dieser mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts des Liefergegenstandes zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für den unter Vorbehalt gelieferten Liefergegenstand.

§ 9 Retention of Title

- (1) We shall retain title to the article to be delivered in all cases until all payments owed under the underlying delivery contract are received.
- (2) The Customer shall be obliged in all cases to keep the delivered articles safe free of charge with the diligence of a prudent businessman.
- (3) Pledging or transferring the merchandise that is subject to retention of title as security is inadmissible in all cases.
- (4) The Customer is also entitled to process and resell the delivered articles as part of a proper business as long as it is not in default. It shall assign the claims accruing to it from the sale or from any other legal reasons against its purchaser in the amount of the invoice value of the merchandise delivered subject to retention of title on conclusion of the purchase agreement with us.
- (5) The right to sell and the authorization to collect assigned claims shall lapse on suspension of payments, application for or opening of insolvency proceedings and in the event of a cheque or bill of exchange being protested. In these cases, the Customer is obliged to render account of the merchandise subject to retention of title and the cession of claims voluntarily without delay.
- (6) The retention of title shall also remain in force if individual claims are included in a current invoice and the balance is struck and acknowledged unless the balance is settled.
- (7) If the value of collateral provided exceeds our claims by more than 10 %, we shall be obliged, at the request of the Customer, to reassign collateral of our choice, according to our discretion, to the extent that the collateral threshold is exceeded.
- (8) We shall be entitled to take back our merchandise subject to retention of title following warning after the cases regulated in accordance with clause 5 and if the Customer is in arrears with a substantial portion of its payment obligations. As with seizure by us, this does not count as withdrawal from the contract. The Customer shall be obliged to hand over the merchandise. There will be no right of retention.
- (9) Amounts, which the Customer collects from assigned claims, are to be managed separately until transferred to us to exclude settlement and/or offsetting with overdrawn bank accounts.
- (10) The processing or alteration of the delivered article by the Customer is always undertaken for us. If it is processed with other articles that do not belong to us, we acquire joint title of the new article in proportion of the value of the delivered article to the other processes articles at the time of processing. Incidentally, the same applies to the article that is created through processing as for the article delivered conditionally.
- (11) If the delivered article is mixed indivisibly with other articles that do not belong to us, we shall acquire joint title to the new article in proportion to the value of the delivered article to the other mixed articles at the time of mixing. If the mixing takes place in such a way that the Customer's article is to be viewed as the principal article, it is deemed to be agreed that the contracting

- (11) Wird der Liefergegenstand mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes des Liefergegenstandes zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Auftraggebers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Auftraggeber uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Auftraggeber verwahrt das so entstandene Allein- oder Miteigentum für uns.
- (12) Verbindet der Auftraggeber den Liefergegenstand mit Grundstücken, so tritt er, ohne dass es weiterer besonderer Erklärungen bedarf, auch seine Forderung, die ihm als Vergütung für die Verbindung zusteht, in Höhe des Betrages ab, der dem vom Auftragnehmer in Rechnung gestellten Preis des Liefergegenstandes entspricht.

§ 10 Werkzeuge

Ist für die Anlieferung der für uns gelieferten Ware der Bau oder die Anschaffung eines und/oder mehrerer Werkzeuge erforderlich, so gelten die von uns genannten und dem Auftraggeber in Rechnung gestellten Werkzeugkosten als anteilige Kosten, mit der Folge, dass Werkzeuge in allen Fällen unser Eigentum bleiben. Wir setzen eine Mindestamortisationszeit von zwei Jahren voraus und sind berechtigt, bei einer kürzeren Laufzeit die nicht gedeckten Werkzeugkosten als zusätzliche Vergütung zu fordern.

§ 11 Höhere Gewalt und Selbstbelieferung

- (1) Erhalten wir aus von uns nicht zu vertretenden Gründen für die Erbringung unserer geschuldeten vertragsgegenständlichen Lieferung oder Leistung Lieferungen oder Leistungen unserer Lieferanten trotz ordnungsgemäßer und ausreichender Eindeckung vor Vertragsschluss mit dem Auftraggeber entsprechend der Quantität und der Qualität unserer Liefer- oder Leistungsvereinbarung mit dem Auftraggeber (kongruente Eindeckung) nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig oder treten Ereignisse höherer Gewalt von nicht unerheblicher Dauer (d.h. mit einer Dauer von länger als 14 Kalendertagen) ein, so werden wir den Auftraggeber rechtzeitig schriftlich oder in Textform darüber informieren. In diesem Fall sind wir berechtigt, die Lieferung oder Leistung um die Dauer der Behinderung herauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, soweit wir unserer vorstehenden Informationspflicht nachgekommen sind und nicht das Beschaffungsrisiko nach § 276 BGB oder eine Liefer- bzw. Leistungsgarantie übernommen haben. Der höheren Gewalt stehen gleich: Unwetter, Überschwemmung, Blitzschlag, Sturm, Feuer, Explosion, Erdbeben, Tsunami, Erdsenkung, Bauschäden, Pandemie, Epidemie oder andere physische Naturkatastrophen, allgemeiner Mangel oder Beschränkungen in der Verwendung von Wasser, Brennstoff, Strom, Gas oder Roh- und Hilfsstoffen,

party shall assign pro rata joint title to us. The Customer shall keep the sole or joint title created in this way safe for us.

- (12) *If the Customer combines the delivered article with properties, it shall also assign its claim to which it is entitled as payment for the combination in the amount that equals the price of the delivered article invoiced by the contractor without this requiring further particular statements.*

§ 10 Tools

If the construction or acquisition of one and/or several tools is required for the production of the merchandise supplied by us, the tool costs specified by us and charged to the Customer will be regarded as pro rata costs with the consequence that we shall retain title to tools in all cases. We presuppose a minimum amortization period of two years and shall be entitled to demand the uncovered tool costs as additional payment for a shorter term.

§ 11 Force majeure and self-delivery

- (1) *If, for reasons for which we are not responsible, we do not receive deliveries or services from our suppliers for the performance of our contractual delivery or service despite proper and sufficient coverage prior to the conclusion of the contract with the Customer in accordance with the quantity and quality of our delivery or service agreement with the Customer (congruent coverage), or if we do not receive such deliveries or services properly or in a timely manner, or if events of force majeure of not insignificant duration (i.e. with a duration of longer than 14 calendar days) occur, we shall inform the Customer thereof in a timely manner in writing or in text form. In this case, we shall be entitled to postpone the delivery or service for the duration of the impediment or to withdraw from the contract in whole or in part due to the part not yet fulfilled, insofar as we have complied with our aforementioned duty to inform and have not assumed the procurement risk pursuant to § 276 BGB or a delivery or performance guarantee. The following shall be deemed equivalent to force majeure: any abnormally inclement weather, flood, lightning, storm, fire, explosion, earthquake, tsunami, subsidence, structural damage, pandemic, epidemic or other natural physical disaster, general shortage or restrictions in the use of water, fuel, power, gas or raw or auxiliary materials, general shortage of transport, obstruction of railways or navigation at port of shipment, loss or detention at sea, breakdown of plant*

allgemeiner Mangel an Transportmitteln, Behinderung der Eisenbahnen oder der Schifffahrt im Verschiffungshafen, Verlust oder Festhalten auf See, Ausfall von Anlagen und/oder Maschinen, Blockade, Requisition, Blockade, Requisition, Embargo, Devisenbeschränkungen, Ausfuhr- oder Einfuhrverbote oder -beschränkungen, Krieg, Kriegsgefahr, militärische Operationen, terroristische Handlungen, Aufruhr, Unruhen, Massenunruhen, Streiks und ähnliche Arbeitskonflikte, Nichtlieferung, mangelhafte oder verspätete Lieferung, andere Lieferanten von CTA von Rohstoffen oder anderen Produktionsgütern oder sonstige Unterbrechung von Lieferketten und alle sonstigen Umstände oder Hindernisse, die bei objektiver Betrachtung nicht von uns schuldhaft herbeigeführt worden sind.

- (2) Ist ein Liefer- und/oder Leistungstermin oder eine Liefer- und/oder Leistungsfrist verbindlich vereinbart und wird aufgrund von Ereignissen nach Absatz 1 der vereinbarte Liefertermin oder die vereinbarte Lieferfrist überschritten, so ist der Auftraggeber berechtigt, nach fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Nachfrist wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere solche auf Schadensersatz sind in diesem Fall ausgeschlossen.
- (3) Vorstehende Regelung gemäß Absatz 2 gilt entsprechend, wenn aus den in Absatz 1 genannten Gründen auch ohne vertragliche Vereinbarung eines festen Liefertermins dem Auftraggeber ein weiteres Festhalten am Vertrag objektiv unzumutbar ist.

and/or machinery, blockade, requisition, embargo, currency restrictions, export or import prohibitions or restrictions, war, war risk, military operations, terrorist action, insurrection, riot, crowd disorder, strike and likewise labor conflicts, non-delivery, faulty or delayed delivery, CTA's other suppliers of raw material or other commodities for production or other disruption of supply chains and any other circumstances or hindrances which, viewed objectively, have not been culpably caused by us.

- (2) *If a delivery and/or performance date or a delivery and/or performance period has been bindingly agreed and if the agreed delivery date or the agreed delivery period is exceeded due to events according to paragraph 1, the Customer shall be entitled to withdraw from the contract due to the part not yet fulfilled after the fruitless expiry of a reasonable grace period. Further claims of the Customer, in particular claims for damages, are excluded in this case.*
- (3) *The above provision in accordance with paragraph 2 shall apply accordingly if, for the reasons stated in paragraph 1, it is objectively unreasonable for the Customer to continue to adhere to the contract even without a contractual agreement on a fixed delivery date.*

§ 12 Geistiges Eigentum, gewerbliche Schutzrechte, Eigentum an Arbeitsmaterialien

- (1) Das geistige Eigentum bzw. gewerbliche Schutzrechte an von uns entwickelten Zeichnungen, Entwürfen, Vorlagen, Skizzen, Mustern, Stanzen, Stanzformen, Werkzeugen, digitalen Daten, etc. (nachfolgend: "Arbeitsmaterialien") stehen ausschließlich uns zu. Der Auftraggeber darf diese Arbeitsmaterialien nicht ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Vereinbarung, in der ein angemessenes Nutzungsentgelt festgelegt wird, nutzen.
- (2) Der Auftraggeber haftet dafür, dass die von uns nach seinen Arbeitsmaterialien oder sonstigen Vorgaben bzw. Anweisungen hergestellte Ware keine Rechte Dritter, insbesondere keine geistigen Eigentumsrechte oder gewerblichen Schutzrechte verletzt. Der Auftraggeber verpflichtet sich, uns auf erstes Anfordern von jeglichen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen uns wegen angeblicher oder tatsächlicher Verletzung geistigen Eigentums und/oder gewerblicher Schutzrechte geltend machen, sofern wir die Ware nach seinen Arbeitsmaterialien oder sonstigen Vorgaben bzw. Anweisungen hergestellt haben.

§ 12 Intellectual Property, Industrial Property Rights, ownership of work materials

- (1) *The intellectual property or industrial property rights to drawings, drafts, templates, sketches, samples, punches, cutting dies, tools, digital data, etc. developed by us (hereinafter „work materials“) shall remain exclusively with us. The Customer may not use these work materials without prior express written agreement in which an appropriate remuneration for use is specified.*
- (2) *The Customer shall be liable for ensuring that the goods manufactured by us according to its work materials or other specifications or instructions do not infringe any third-party rights, in particular no intellectual property rights. The Customer undertakes to indemnify us upon first request against any claims asserted against us by third parties due to alleged or actual infringement or intellectual property rights and/or industrial property rights, insofar as we have manufactured the goods according to its work materials or other specifications or instructions.*

§ 13 Änderung der Beteiligungsverhältnisse

Wir sind im Falle eines Wechsels der Gesellschafter, die mehr als 30 % der Kapitalanteile beim Auftraggeber halten, zur außerordentlichen fristlosen Kündigung berechtigt, soweit hierdurch unsere wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Interessen mehr als nur unerheblich beeinträchtigt werden.

§ 14 Geheimhaltungspflicht

Die Parteien verpflichten sich, alle von der jeweils anderen Partei erhaltenen Informationen geheim zu halten und ausschließlich im Interesse der zwischen den Parteien bestehenden Vertragsbedingungen zu nutzen. Eine Weitergabe von Informationen an Dritte ohne die Zustimmung der anderen Partei ist untersagt. Soweit verbundene Unternehmen einer Partei nicht oder nicht wirksam in die Vertragsbeziehung einbezogen wurden, gelten diese als Dritte im Sinne dieser Regelung. Sofern eine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung zwischen den Parteien abgeschlossen wurde, gilt diese vorrangig.

§ 15 Schutz personenbezogener Daten

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die einschlägigen Datenschutzvorschriften, insbesondere die Vorschriften der Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), einzuhalten. Er ist unbeschadet der weiteren Regelungen in dieser Ziffer 15 für den rechtmäßigen Umgang mit den personenbezogenen Daten, die ihm von uns im Rahmen der Vertragsdurchführung zur Verfügung gestellt werden, verantwortlich. Der Auftraggeber ist auch für die Einhaltung der formellen Datenschutzvorschriften (z. B. Benennung eines Datenschutzbeauftragten, Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung, Führen von Verarbeitungsverzeichnissen) verantwortlich.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die ihm von uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten ausschließlich auf rechtmäßig und transparente Weise, nach Treu und Glauben sowie ausschließlich für die Durchführung des geschlossenen Vertrags bzw. der Geschäftsbeziehung zu uns zu verarbeiten. Eine weitergehende Verwendung der Daten, insbesondere eine solche zu eigenen Zwecken des Auftraggebers oder zu Zwecken Dritter, ist unzulässig. Ferner wird der Auftraggeber die Verarbeitung in inhaltlicher und zeitlicher Hinsicht auf das absolut notwendige Maß beschränken sowie für die Richtigkeit der Daten und deren Integrität und Vertraulichkeit Sorge tragen.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, zur Wahrung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Authentizität der ihm von uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten technische und organisatorische Maßnahmen in dem durch die einschlägigen Datenschutzvorschriften vorgesehenen Umfang zu ergreifen. Diese Verpflichtung umfasst auch Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes durch

§ 13 Change of Control

In the event of a change of shareholders owning more than 30 % of the capital shares in the Customer, we shall be entitled to terminate the contract without notice if our economic and/or legal interests are more than insignificantly impaired as a result.

§ 14 Confidentiality

The parties undertake to keep all information received from the other party secret and to use it solely in the interest of the contractual conditions existing between the parties. A disclosure of information to third parties without the consent of the other party is prohibited. Insofar as affiliated companies of one party are not or were not effectively included in the contractual relationship, they are considered as third parties within the meaning of this regulation. If a separate confidentiality agreement has been concluded between the parties, this shall prevail.

§ 15 Protection of personal data

The Customer undertakes to comply with the relevant data protection regulations, in particular the provisions of the Data Protection Regulation (DS-GVO) and the Federal Data Protection Act (BDSG). Customer shall be responsible for the lawful handling of the personal data provided to him by us within the scope of the performance of the contract, without prejudice to the further provisions in this Section 15. The Customer shall also be responsible for compliance with the formal data protection regulations (e.g. appointment of a data protection officer, performance of a data protection impact assessment, maintenance of processing directories).

The Client undertakes to process the personal data provided to it by us exclusively in a lawful and transparent manner, in good faith and exclusively for the performance of the contract concluded or the business relationship with us. Any further use of the data, in particular such use for the client's own purposes or for the purposes of third parties, is not permitted. Furthermore, the client shall limit the processing in terms of content and time to the absolutely necessary extent and shall ensure the accuracy of the data and their integrity and confidentiality.

The Customer undertakes to take technical and organizational measures to the extent provided for by the relevant data protection regulations to safeguard the confidentiality, availability, integrity and authenticity of the personal data made available to it by us. This obligation also includes measures to ensure data protection through technology (privacy-by-design) and data protection-friendly default settings (privacy-by-default). Within the framework of the execution of the contract, the Customer undertakes to only employ staff who have been familiarized with the statutory provisions on data protection and the specific data protection requirements of our business relationship by means of suitable measures and, insofar as they are not already subject to appropriate

Technik (Privacy-by-Design) und datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Privacy-by-Default).

Der Auftraggeber verpflichtet sich im Rahmen der Vertragsdurchführung nur Mitarbeiter einzusetzen, die durch geeignete Maßnahmen mit den gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz und den speziellen datenschutzrechtlichen Anforderungen unserer Geschäftsbeziehung vertraut gemacht sowie, soweit Sie nicht bereits angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflichten unterliegen, umfassend schriftlich zur Vertraulichkeit (vormals Datengeheimnis) verpflichtet wurden.

Erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten als Auftragsverarbeitung, haben die Parteien unverzüglich einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen des Art. 28 DS-GVO abzuschließen.

CTA beachtet die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere die Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Wir verarbeiten die uns übermittelten Interessenten-, Lieferanten- sowie Kundeninformationen ausschließlich zur Durchführung der jeweils ausgehandelten Rahmen- bzw. Einzelverträge. Die Speicherung von Interessenten-, Lieferanten- sowie Kundeninformationen dient lediglich zur Kontaktaufnahme mit den verantwortlichen Personen aus den Bereichen Einkauf, Finanzen, Logistik bzw. Operations zum Einkauf von Produkten und Dienstleistungen sowie zur Leistungserbringung. Etwa betroffene Personen können sich zu jedem Zeitpunkt an CTA wenden, um Auskunft über die von ihnen gespeicherten Kontaktdaten zu erbitten - unter der folgenden Mail-Adresse: datenschutz@cta-gmbh.de

§ 16 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- (1) Allen Verträgen liegt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG) zugrunde.
- (2) Erfüllungsort für alle gegenseitigen Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis ist Ludwigsburg.
- (3) Unser Geschäftssitz ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Auftraggeber an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

statutory confidentiality obligations, have been comprehensively committed in writing to confidentiality (formerly data secrecy).

If the processing of personal data takes place as commissioned processing, the parties shall immediately conclude a contract for commissioned processing in accordance with the legal provisions of Art. 28 DS-GVO.

CTA complies with the statutory data protection provisions, in particular the provisions of the EU General Data Protection Regulation (DSGVO).

We process the prospect, supplier as well as customer information transmitted to us exclusively for the execution of the respective negotiated framework or individual contracts. The storage of information on prospective customers, suppliers and customers serves only to contact the responsible persons in the areas of purchasing, finance, logistics and operations for the purchase of products and services and for the provision of services. Any data subjects may contact CTA at any time to request information about their stored contact data - at the following e-mail address: datenschutz@cta-gmbh.de

§ 16 Applicable Laws, Place of Jurisdiction

- (1) *All contracts are exclusively based on the law of the Federal Republic of Germany, on the exclusion of the United Nations Convention of Contracts for the International Sale of Goods (CISG).*
- (2) *Ludwigsburg is the place of performance for all mutual claims arising under the contractual relationship.*
- (3) *Our registered office shall be the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with the contract. However, we shall also be entitled to assert claims against the Customer at its general place of jurisdiction.*